

Projektbeschreibung

Herausforderung

- 1. Die IHK prognostiziert: 2024 muss mit mehr als 60.000 offenen Stellen in der Bodenseehochrhein-Region in MINT-Berufen gerechnet werden. [1]
- 2. Bundesweit sinken die Studierenden- und Auszubildendenzahlen in den MINT-Fächern; [2] zudem zeigen sich Wechsel- und Abbruchquote in den MINT-Studiengängen von 53%! [3]
- 3. Trotz bestehenden Initiativen (allgemeine Karrieremessen, großangelegten Jobportale etc.) gelingt es nicht/ nur mäßig spezialisierte MINT-Fachkräfte an die Bodenseeregion zu binden.
- 4. Kleine und mittelständische Unternehmen geben an, dass eine strategische Zusammenarbeit mit (Aus)Bildungsstätten unverzichtbar ist, um potenzielle MINT-Fachkräfte für die Branche zu gewinnen. [4]
- 5. Dem gegenüber stehen (Hoch-)SchulabsolventInnen und technisch Ausgebildete die über wenig Wissen verfügen, welche Karrieremöglichkeiten der Landkreis Konstanz mit der Region Bodensee für sie bereithält/ oder welche KMUs in Konstanz und der Bodenseeregion zugänglich sind. [5]

Zielsetzung und Lösungsansätze

Ein strategisches Bindungsinstrument zwischen regionalen High-Tech-Unternehmen und MINTFachkräften soll zielgenau aufgesetzt werden. Zentrale Bausteine (=Meilensteine) des Projektes sind 3 Karriereevents, die in Konstanz stattfinden sollen (siehe Anlage 2: Projektplanung).

Das langfristige Ziel des Projekts ist es die Standort-Attraktivität sowohl für regionale und überregionale MINT-Fachkräfte als auch für High-Tech-Unternehmen, Kliniken und Labore zu stärken und damit nachhaltig für eine Absicherung des Wirtschaftsstandortes zu sorgen.

Ziel	Lösungsansatz	Stakeholder
Konzepterarbeitung eines	Durchführung von	BioLAGO e.V., (Hoch)Schulen,
zielgruppenspezifischen	Bedarfsanalysen bei MINT-	Berufsschulen, techn.
Karriereevents für MINT-	Fachkräften und regionalen KMUs	Ausbildungsstätten, kleine- und
Fachkräfte		mittelständische Unternehmen
		der Life-Science-Branche sowie
		Kliniken und Labore
Awareness für die MINT-	Durchführung von Content-	BioLAGO e.V. , (Hoch)Schulen,
Karriereevent-Serie	Marketing-Kampagnen (online	Berufsschulen, techn.
	und offline Kanäle) an regionalen	Ausbildungsstätten
	(Aus-) Bildungsstätten. Achtung:	
	dabei soll jeder Teilbereich von	
	MINT separat betrachtet werden,	
	da Ansprachen stark divergieren	
	(InformatikerInnen ≠	
	IngenieurInnen ≠	
	NaturwissenschaftlerInnen)	

Durchführung der	Umsetzung von qualitativ	BioLAGO e.V., Weitere MINT-
Karriere-Events alias	hochwertigen Interaktions- und	Förderprogramme, Universität
MINTful Future Day	Informationsangeboten vor Ort	Konstanz (Academic Staff
,	(Anlage 2) unter Berücksichtigung	Development), HTWG Konstanz,
	der Bedürfnisse ermittelt durch	MINT-Influencer, kleine- und
	oben genannte Bedarfsanalyse	mittelständische Unternehmen
	aller Teilnehmenden.	der Life-Science-Branche sowie
		Kliniken und Labore
Nachbereitung der	Evaluation der Karriere-Events	BioLAGO e.V., Universität
Events	mittels persönlicher Gespräche	Konstanz, HTWG Konstanz,
	und Onlinebefragungen.	kleine- und mittelständische
	Nachverfolgung von	Unternehmen der Life-Science-
	Workshoperfolgen und	Branche sowie Kliniken und
	Weiterführung von	Labore
	Workshopinhalten in	
	Institutionen und Unternehmen	
Etablierung eines 360°	Integration der Karriere-Events in	BioLAGO e.V., Coaching4Future,
Informations- und	ein Ökosystem aus	Graduiertenschulen Universität
Interaktions-Angebots	Fachkräfteinitiativen (vor- und	Konstanz, kleine- und
	nachgelagerte Aktionen) wie z.B.	mittelständische Unternehmen
	einem Mentoren-Programm,	der Life-Science-Branche sowie
	Alumni-Talk, Coachings,	Kliniken und Labore
	Exkursionen zu Unternehmen etc.	
	(Die Finanzierung dieser	
	Initiativen ist jedoch nicht	
	Gegenstand dieses Antrages,	
	sondern wird aus anderen	
	Quellen bezogen.)	

Nachhaltigkeit & Perspektive

Die 2 zentralen Aspekte für die Nachhaltigkeit des Projektes sind

- 1. Realisieren von zielgruppenspezifischen und qualitativ hochwertigen Kontaktpunkten
- 2. inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Events

Des Weiteren gehört zu einer nachhaltigen Umsetzung des Projekts der Aufbau langfristiger und unabhängiger Finanzierungsmöglichkeiten. Das Projekt besitzt dahingehend enormes Potenzial Unterstützung von weiteren Akteuren wie der Stadt Konstanz, regionalen MINT-Förderprogrammen oder Stiftungen zu erhalten. Ziel ist es, dass sich das Projekt mittel- und langfristig selbst trägt (siehe Anlage 4).

Das Projekt fokussiert sich zunächst auf MINT-Fachkräfte der Life-Science Branche. Im Projektverlauf soll das Konzept auf weitere MINT-Bereiche übertragen werden, um eine maximale fachliche Abdeckung der MINT-Leit-Branchen zu erreichen.

Um das Projekt zu initiieren, wird eine Anschubfinanzierung von Entscheidungsträgern wie dem Landkreis Konstanz benötigt, der in diese Problemfelder investieren möchte.